



Sammlung deutscher Schriften aus deutschem Geist

ENDE APRIL ERSCHEINT:

Helmuth Graf von Moltke:

(aus seinen Schriften)

Der Soldat

Herausgegeben von Frhr. v. Fritsch.

nur der
herrn.
hte

knappen Klarheit, schlichten Einfachheit und großartigen Weisheit der Persönlichkeit, die sich hier ausspricht, überwältigt. Das Ziel seines Denkens ist Sieg: Sieg in viel weiterem Sinne als dem nur militärischen: Sieger ist der Mann, der sich befehlen und daher befehlen kann; der sich regieren und daher regieren kann, der versprechen, opfern und dienen kann — der Soldat!

In Briefen, Denkschriften, Parlamentsreden, Generalstabsreden zeigt sich immer neu und immer übermächtig Moltkes noch wenig begriffene Sendung als Erzieher der Nation; den Ehrentitel „Lehrer Deutschlands“, den man Melanchthon verliehen hatte, verdient Moltke mit ähnlichem Recht: er ist Erzieher des Volkes zum Dienst, das heißt, der Bildner der Masse zur Mannschaft. Seine Schriften sind voll von Ahnungen des Heute und Hinweisen zur Bewältigung aller Fragen, die uns heute bewegen. Der Mann, der von 1800 1891 sein Jahrhundert gelebt und mit seinen Taten angefüllt hat, reicht mächtig noch in unseres hinein.

Aus acht Bänden seiner „Denkwürdigkeiten“ und vier Bänden seiner „Briefe“ haben wir einen starken Auswahl-Band zusammengestellt: Summe seines besten Lebens als Soldat. Hier ist ein Lehrbuch für alle Führer, ein Lesebuch für alle Mannschaft geschaffen; hier findet jeder jede Anregung und Anleitung, Wegrichtung und Weisung zum edelsten Ziel des Mannes: Mannhaftigkeit!

Umfang 400 Seiten mit acht Bildern
Ganzleinen mit 2 farb. Schutzumschlag **RM 3.75**

Nationalausgabe mit 2 farb. Schutzumschlag
ohne Bilder, broschiert und aufgeschnitten **RM 2.50**

Werbemittel: Zweifarbiges Schaufensterplakat, Prospekt, Vorzugsangebot siehe ②

J. Bohn & Sohn Verlag · Leipzig

Inhaltsverzeichnis:

Geleitwort
des Chefs der Heeresleitung
Frhr. von Fritsch.

Erster Teil:

Europa ohne Deutsche

1. Die Grenzen
2. Europa ohne Deutsche
3. Wetterleuchten
4. Blut und Eisen.

Zweiter Teil:

Der Gralshüter.

5. Nur das Schwert hält das Schwert in der Scheide
6. Ein Volk wachsen sehen
7. Einen Baum wachsen sehen
8. Sehen und mahnen.

Dritter Teil:

Erziehung zum Soldaten.

9. Der junge Soldat
10. Mannschaft, Führung und Befehl
11. Der Kampf
12. Die Heimat des Soldaten.

Vierter Teil:

Lebensführung.

13. Der Durst nach Wahrheit und die Lust am Trug
14. Blick ins Weite
15. Summe des Lebens
16. Trostgedanken 1890.

Lebenslauf und Schlusswort.

Sammlung deutscher Schriften aus deutschem Geist.

Für diese Sammlung sind
weiter in Vorbereitung:

Das Hirn des Heeres

Paul Bronsart v. Schellendorf.

Altdeutsche Götterwelt

Jacob Grimm.

Die Zeit ist neu

Ulrich von Hutten. Huttens Gespräche und seine Biographie von R. Haym.

Das Vaterland

Deutsche Städte und Landschaften, überschaut von unseren großen Dichtern.

Länder am Mittelmeer

Die deutsche Umwelt.

Der Staat, das bist Du!

Staats-Gedanken großer Deutscher.

Drei Soldaten

York. Oneisenau. Roon. Lebensläufe in Selbstzeugnissen.

Die Hohenstaufen und ihre Zeit

Friedrich v. Raumer.

Deutsche Rechtsaltertümer

Jacob Grimm.